

# Aus der Organisation unserer AG „Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“

## Jahrestagung der AG „LGHT“ 2007 in Gersfeld-Altenfeld

Vom 16. bis 18. März 2007 fand die diesjährige Jahrestagung unserer AG wie stets im Hotel *Forellenhof* in der Rhöngemeinde Gersfeld statt. Es nahmen ca. 30 Mitglieder teil, die ein kurzweiliges Programm erlebten.

Den Auftakt bildete am Freitag Abend der überaus gelungene Diavortrag der Herren Dipl.-Biol. MARKUS AUER und UWE PROKOPH aus Dresden über „*Herpetologische Exkursionen im Iran*“. Dieser Vortrag wurde durch die Präsentation lebender und teilweise sehr seltener Reptilien (z. Bsp. *Teratoscincus bedriagai*, *Boiga trigonata*, *Laudakia erythrogastra*, *Eryx miliaris* u.a.) sowie durch Vorweisen verschiedenster Objekte trefflich ergänzt.

Am Samstag fand das Hauptprogramm statt. Dazu muss leider gesagt werden, dass einige der Referenten ohne bzw. mit extrem kurzfristiger Entschuldigung nicht kamen. Hierdurch ergab es sich, dass die diesjährige Jahrestagung etwas graphiklastig ausfiel. Zu nennen sind hierbei vor allem die Vorträge von gewohnt hoher Qualität von Herrn Professor Dr. MANFRED NIEKISCH: „*Die Vignetten und Landschaften in RÖSELS Froschbuch*“ und von Herrn JOSEF FRIEDRICH SCHMIDTLER: „*Juwelen der zoologischen und insbesondere herpetologischen Buchillustration. (Bewicks Holzstiche, Inkunabeln der Lithografie, Buntkupferdrucke der BUFFON-SONNINI-Edition (1798-1808))*“. Des Weiteren ist noch Herrn TORSTEN HIMMELS Vortrag über „*Exlibris mit herpetologischen Motiven*“ zu nennen. Weitere Vorträge waren Herrn Dr. JAKOB HALLERMANNS Bericht über „*Die Naturalienhandlung und das Museum GODEFFROY*“ und Herrn HANS-DIETER PHILIPPENS Bericht über „*Historisches und Aktuelles über Komodo-Warane (Varanus komodoensis) in europäischen Zoos*“.

Bedingt durch den Ausfall mehrerer Vorträge begann die Jahreshauptversammlung bereits um 17.30 Uhr im Tagungslokal. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Vorschlag zu, dass ein freies Abonnement der Zeitschrift „Sekretär“ künftig 20,00 EUR pro Jahr kostet. Der Leiter der AG, Herr Professor FRITZ JÜRGEN OBST, konnte berichten, dass auch in diesem Jahr wieder zwei Hefte mit jeweils doppeltem Umfang aufgrund der vorliegenden druckreifen Manuskripte erscheinen können. Die Genehmigung des DGHT-Vorstandes für das zweite Doppelheft steht aber noch aus. Unser

Gründungsmitglied, Herr KLAUS METHNER kündigte dankenswerter Weise seine finanzielle Hilfsbereitschaft bei Engpässen unserer Publikationen an. Außerdem trug er den vom AG-Mitglied Herrn Professor MANFRED NIEKISCH eingebrachten Vorschlag vor, die Jahrestagung 2009 in Nürnberg abzuhalten und diese Jahrestagung mit dem „*Symposium zum 250. Todestag RÖSEL von ROSENHOFS*“ der *Nürnberger Naturhistorischen Gesellschaft* zu verbinden. Dieser Vorschlag fand bei den Anwesenden breite Zustimmung.

Es folgte der Bericht der Schatzmeisterin der AG, Frau INGA KRAUSHAAR. Sie konnte ein positives Ergebnis für die Kassenbilanz bekannt geben. Der 2. Schriftleiter der AG, Herr TORSTEN HIMMEL, berichtet über die Besuchs- und Zugriffszahlen der Website. Im Zeitraum vom 01.01. bis 14.03.2007 gab es über 1.200 Besuche, bei denen ungefähr 2.600mal auf Unterseiten zugegriffen wurde.

Mit dem Ende der Jahreshauptversammlung war zugleich die Jahrestagung beendet. Am Abend traf sich der Vorstand der AG, um sich über die weitere Arbeit der AG zu beraten.

Die **nächste Jahrestagung der AG** wurde für das Wochenende vom **14. bis 16. März 2008** festgelegt. Sie wird wieder im Hotel *Forellenhof*, Gersfeld-Altenfeld, stattfinden. Die nächste turnusgemäße Wahl der AG-Leitung steht für das Jahr 2009 an.

Allen Referenten und Mitwirkenden sei an dieser Stelle für ihre Mühe und ihren Einsatz herzlich gedankt!

T. K. D. HIMMEL

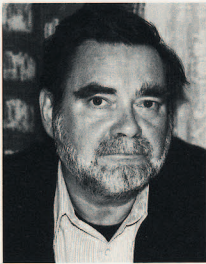
## Neues Mitglied

Wir begrüßen in unserer DGHT-AG „Literatur und Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde“ sehr herzlich Herrn Dipl.-Biol. ANDRÉ PASCAL KOCH. Herr KOCH, Jahrgang 1977, ist Doktorand am *Zoologischen Forschungsmuseum A. KOENIG*, Bonn, und Stipendiat des *Evangelischen Studienwerkes e.V.*, Villigst. Nebenberuflich arbeitet er in der Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit des ZFMK mit. Seit 2004 arbeitet er unter Aufsicht von Herrn Professor Dr. WOLFGANG BÖHME an seiner Doktorarbeit („*Die Herpetofauna Sulawesi unter besonderer Berücksichtigung der Gattung Varanus (Varanus salvator Komplex)*“). Hierzu bereiste er schon mehrfach Indonesien. Sein besonderes Interesse gilt den biogeographischen und verwandtschaftlichen Beziehungen von Reptilienpopulationen Sulawesi, wobei der Fokus arbeitsbedingt auf

den Waranen liegt. Ziel seiner Arbeit ist ein Beitrag zur Aufklärung der Besiedelungsgeschichte Sula-wesis und angrenzender Inseln. Zu seinen weiteren herpetologischen Fragestellungen gehören Systematik, Taxonomie und Phylogenie der Amphibien und Reptilien im Allgemeinen und Speziationen und Parthenogenese derselbigen sowie Phylogeographie der Herpetofauna im südostasiatischen Raum im Speziellen.

Das Lesen der Originalbeschreibungen verschiedener Taxa erweckte seine Begeisterung für „alte“ Literatur und führte zu einem lebhaften Interesse an herpetohistorischen Fragen.

Herr KOCH ist seit 1998 DGHT-Mitglied, seit 2003 Leiter der Stadtgruppe Bonn und Beiratsmitglied der DGHT am *Zoologischen Forschungsmuseum A. KOENIG*, Bonn. Im Jahr 2005 wurde seine Forschungsarbeit durch den WILHELM-PETERS-Fonds gefördert. Er ist außerdem Mitglied der *ALEXANDER KOENIG Gesellschaft* (AKG) und der *Gesellschaft für Biologische Systematik* (GfBS).



**Wir trauern um  
DIETER LOSANSKY  
(1933-2006)**

Am 28.12.2006 verstarb unser Gründungsmitglied, Herr DIETER LOSANSKY aus Frankfurt an der Oder, im Alter von 73 Jahren.

DIETER LOSANSKY ist gebürtiger Frankfurter und erblickte dort am 27.03.1933 das Licht der Welt. Er verlor im Kriege den Vater, und die Mutter floh am Kriegsende mit ihren beiden Kindern aus der verwüsteten Stadt. Nach der Rückkehr absolvierte DIETER in seiner Vaterstadt das Abitur und anschließend eine Maurer- und Zimmermannslehre, um danach als handfester Handwerker in Weimar an traditionsreicher

Stelle Architektur zu studieren. Außer seinem Beruf fand er in Weimar auch seine Frau ELFRIEDE, mit der er 50 Jahre verheiratet war. Der frisch gebackene Architekt prägte den Aufbau seiner verheerend zerstörten Heimatstadt – oder genauer gesagt deren Teil westlich der Oder entscheidend mit – der Osten Frankfurts war ja durch den Krieg an Polen verloren. Sein ganzes Berufsleben verbrachte DIETER LOSANSKY in Frankfurt und schuf sich dort zahlreiche „steinerne“ Andenken – von der Karl-Marx-Straße, dem Bahnhof-Viertel, weiteren Wohn- und Institutsbauten bis hin zum neuen Krankenhaus.

Aus seiner Liebe zur Terraristik und hier vor allem zu den Schildkröten erwuchs beizeiten sein lebhaftes Interesse an der Kulturgeschichte der Amphibien und Reptilien. Er war ein exzellenter Kenner dieser Tiere in der belletristischen Literatur von der Klassik bis zum Krimi, und beschäftigte sich besonders intensiv mit ihrer Rolle in Philatelie und Numismatik. Seine Vorträge zu diesen Themen auf unseren Tagungen künden davon genauso, wie seine Zu- und Mitarbeit für Bücher, wo diese Sachgebiete behandelt wurden. Besonders in der Briefmarkenmonographie „Die Zähne der Schildkröten“ (2002) von Dr. FRANK WISSKIRCHEN, aber auch in meiner „Welt der Schildkröten“ (F.J. OBST, 1985) war DIETER ein kompetenter und völlig uneigennütziger Helfer. Wenn er jemanden fand, der eine ähnliche Begeisterung an den Sachgebieten in sich trug wie er selbst, war die vorbehaltlose Öffnung und großzügige Bereitstellung seiner Quellen und seines Wissens nicht zu bremsen.

Lieber DIETER, wir werden Dir das niemals vergessen, und das Andenken an Dich wird immer lebendig sein, wenn es um unsere Lieblingstiere geht, sei es in der antiken Mythologie, bei GOETHE und SCHILLER oder auch bei WILHELM BUSCH und Kriminalautoren, oder wenn sie auf Münzen und Briefmarken, auf Bildern oder in der angewandten Graphik auftauchen. Hab Dank für Deine begeisterte und begeisternde Mitarbeit in unserem Kreise!

F.J. OBST, Radebeul

**Inhalt**

WOLFGANG BISCHOFF, Bonn:  
Entdeckung, Verschwinden und Wiederfunde der sagenhaften Rieseneidechsen auf den Kanarischen Inseln ..... 3

JAKOB HALLERMANN, Hamburg:  
Zur Geschichte der herpetologischen Sammlung des Zoologischen Museums Hamburgs, mit besonderer Berücksichtigung von Dr. JOHANN GUSTAV FISCHER (1819 - 1889) ..... 20

MANFRED NIEKISCH, Greifswald:  
Die Vignetten der „*Historia Naturalis Ranarum Nostratium*“ (1758): Einblicke in das Leben und Werk des AUGUST JOHANN RÖSEL von ROSENHOF und seine herpetologischen Pionierleistungen ..... 33

Neues vom Büchermarkt & Aus der Organisation ..... 61